



www.facebook.de/
schwullesbisches.filmfest.
wiesbaden

27.01. bis 30.01.



www.wiesbaden.de/caligari

Marktplatz 9 · Wiesbaden

Freitag, 27.01.2012 ▶▶ 18:00 Uhr

Contracorriente – Gegen den Strom

Peru/Kolumbien/F/D 2010, 100 Min., span. OmU, FSK: ab 12
Regie: Javier Fuentes-León

▶▶ 20:00 Uhr

Herbstgefühle – 80 Egunean

E 2010, 105 Min., baskische OmU, FSK: ab 12. Regie: Jon Garano/José Mari Goenaga

▶▶ 22:00 Uhr

House of Boys

D/Luxemburg 2009, 113 Min., DF, FSK: ab 16
Regie: Jean-Claude Schlim

Samstag 28.01.2012 ▶▶ 15:00 Uhr

Traumkino für Kinder:

Chandani und ihr Elefant

D 2009, 90 Minuten
FSK: ab 0, empfohlen ab 7
Regie: Arne Birkenstock

▶▶ 18:00 Uhr

Late Bloomers

USA 1995, 104 Min., OmU, FSK: ab 12
Regie: Julia Dyer

▶▶ 20:00 Uhr

Sascha

D 2010, 102 Min., FSK: ab 12
Regie: Dennis Todorović

▶▶ 22:00 Uhr

The Four-Faced Liar – Liebe findet ihren Weg

USA 2010, 87 Min., OmU, FSK: ab 12
Regie: Jacob Chase

Sonntag 29.01.2012 ▶▶ 12:00 Uhr

Vorfilm ▶▶ 18:00 Uhr

Serbia Boy_26

D 2011, 9 Min.
Regie: Nicole Vögele

Frühstück ▶▶ 11:00 Uhr

Film ▶▶ 12:00 Uhr

Beginners

USA 2010, 104 Min., DF, FSK: ab 0
Regie: Mike Mills

▶▶ 15:00 Uhr

Traumkino für Kinder:

Chandani und ihr Elefant

▶▶ 18:00 Uhr

Fjellet – The Mountain

Norwegen 2011, 73 Min., OmU, FSK: ab 0
Regie: Ole Giæver

▶▶ 20:00 Uhr

Romeos ...anders als du denkst!

D 2011, 94 Min., FSK: ab 16
Regie: Sabine Bernardi

Montag 30.01.2012 ▶▶ 18:00 Uhr

Du sollst nicht lieben

Israel/F/D 2009, 90 Min., hebräische OmU, FSK: ab 12
Regie: Haim Tabakman

▶▶ 22:00 Uhr

Sharayet – eine Liebe in Teheran

Iran/F/USA 2011, 105 Min., farsi OmU, FSK: ungeprüft
Regie: Maryam Keshavarz



12. Homonale

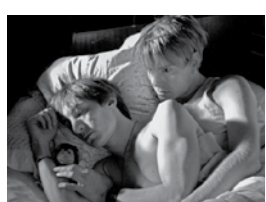
das schwullesbische Filmfestival 2012



Eigentlich wirkt alles ganz harmonisch in dem kleinen peruanischen Fischerdorf Mánorca. Miguel und Maria sind frisch verheiratet und erwarten ihr erstes gemeinsames Kind. Doch Miguel hat eine heiße, heimliche Affäre mit dem attraktiven Maler Santiago. Als dann eine unerwartete Tragödie Miguels flüchtiges Verhältnis aufzudecken droht, muss er sich entscheiden: für ein respektiertes Kleinfamilienleben oder die Wahrheit.



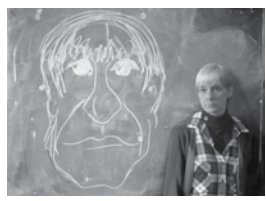
Liebe oder Freundschaft? Nach einem halben Jahrhundert begegnen sich die Freundinnen Axun und Maite wieder – und erinnern sich an die Gefühle, die sie seinerzeit füreinander hegten. Axun führt mit ihrem Mann ein ereignisarmes Leben auf dem Land. Maite ist Klavierlehrerin, unabhängig und lebt offen lesbisch. Als ihre Liebe neu entflammt und Axuns Mann Verdacht schöpft, bahnt sich eine Katastrophe an. Mitreißendes Drama um eine große Liebe.



Anfang der 80er Jahre zieht Frank, endlich 18, nach Amsterdam – getrieben von seinem kürzlichen Coming-out und seinem Abenteuerdrang. In seinem neuen Leben geht er völlig auf, als Tänzer des hippen Nachtclubs „House of Boys“. Er verliebt sich leidenschaftlich in seinen Mitbewohner Jake, lebt ganz im Hier und Jetzt. Doch dann wird bei Jake plötzlich Aids diagnostiziert, eine neue und tödliche Krankheit. Es beginnt ein mutiger Kampf um echte Gefühle.



Chandani will ein Mahout werden - ein Elefantenführer - genau wie ihr Vater. Doch das ist in ihrer Heimat Sri Lanka schon immer ein Männerberuf, für eine Frau undenkbar. Da ihr Vater jedoch keinen Sohn hat, beschließt er, gegen den Widerstand seiner Kollegen, Chandani eine Chance zu geben: Er überträgt ihr die Verantwortung für das Elefantenkalb Kandula. Wird ihr tiefes Verständnis für das natürliche Leben der Elefanten die Mahouts schließlich überzeugen? In Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Wiesbaden e.V.



1996: Eine ganz normale Highschool in einem erkonservativen amerikanischen Vorstädtchen. Als Mathelehrerin Dinah und Schulsekretärin Carly sich ineinander verlieben und Carly ihre Familie verlässt, ist nicht nur an der Schule der Teufel los und die beiden Frauen müssen hart um ihre Liebe kämpfen... Eine feinfühlig-Komödie über die Liebe – universell und gegen alle Widerstände.



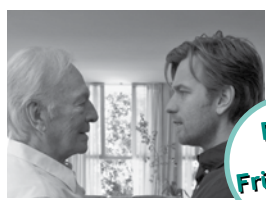
Sascha ist 19 und schwul. Eigentlich kein Problem in Köln, und doch scheint ihm sein Leben verdammt kompliziert. Er ist heimlich verliebt in seinen Klavierlehrer – während sein Vater Homosexualität für eine große Schande hält und die Familienheimkehr nach Montenegro plant – und Saschas beste Freundin nicht nur beste Freundin sein will. Höchste Zeit also seinen ganzen Mut zusammenzunehmen und zu sich selbst zu stehen.



Vier Mittzwanziger in New York: Trip und Bridget sind WG-Partner, beide offen für das, was das Leben und die Liebe so zu bieten haben. Greg und Molly kennen sich seit dem Sandkasten und versuchen das Zusammenleben – mit hohen Erwartungen an ihre Beziehung. Als sich die vier in der Bar „The Four-Faced Liar“ das erste Mal begegnen, deutet ein kurzer Blickkontakt zwischen Molly und Bridget das mögliche „Mehr“ schon an...



Nebojša ist Serbe und schwul. Eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit. Ein Serbe ist nicht schwul. Seit Jahren bedrängen ihn seine Eltern. Er soll eine Frau nach Deutschland holen und heiraten. Seine Familie kann nicht damit leben, dass er Männer liebt. Ohne seine Familie kann Nebojša nicht leben. Eine Zerreißprobe tief drinnen.



Der 75-jährige Hal bekennt sich nach dem Tod seiner Frau – völlig überraschend für Sohn Oliver – zu seiner Homosexualität und lebt im späten Alter endlich, wie es seinen Gefühlen entspricht. Kompromisslos und intensiv genießt er seine letzten Jahre. Als Oliver sich in die unkonventionelle Anna verliebt, ist ihm der Vater das perfekte Vorbild bei dem Wagnis, sich aus seinen Fesseln zu befreien und der Liebe eine Chance zu geben. In Zusammenarbeit mit Wiesbadener Kinofestival e.V.



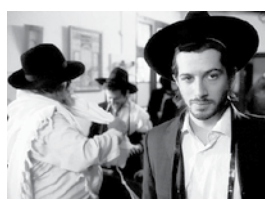
Chandani und ihr Elefant: alle Infos zum Traumkino für Kinder siehe Samstag



Vor zwei Jahren starb der fünfjährige Sohn von Nora und Solveig bei einer Bergtour. Seitdem lastet die Trauer auf ihrer Beziehung. Eine Reise in der Weite und Schönheit der norwegischen Bergwelt – so die Hoffnung – wird einen Selbstfindungsprozess in Gang setzen, an dessen Ende sie eine Perspektive für die gemeinsame Zukunft finden. Doch je näher die Frauen dem Unglücksort kommen, desto auswegloser scheint ihre Beziehung dem Ende entgegenzutreiben...



Miri ist jetzt Lukas. Doch statt zu den Jungen wird er während seines Sozialen Jahres in Köln im Schwesternwohnheim einquartiert. Immerhin wohnt da seine beste Freundin Ine, die mittlerweile bestens in die schwul-lesbische Szene integriert ist. Unerwartet findet sich Lukas gleich in seinem ersten Flirt mit dem smarten Macho Fabio, dessen italienische Community unter keinen Umständen erfahren darf, dass er mit Jungs rummacht... Eine bewegende Geschichte um Liebe, Verwechslung und Identität.



Ein ultra-orthodoxes jüdisches Viertel in Jerusalem, hier lebt Aaron zusammen mit seiner Frau und seinen vier Kindern. Eingebettet in seine religiöse Gemeinschaft führt er ein ruhiges Leben. Doch dann nimmt er einen Yeshiva-Studenten als Aushilfe in seiner Fleischerei auf und verliebt sich in ihn; eine Liebe mit Konsequenzen: Sie verunsichert ihn zutiefst, verängstigt seine Familie und provoziert die folgenreiche Missgunst seiner Umgebung. Veranstalter: Deutsches Filminstitut - DIF e.V.



Es gibt eine Szene in Teheran in der sich Jugendliche auf geheimen Parties treffen und das tun, was Jugendliche eben so tun: Feiern, Tanzen, Experimentieren. Im Iran ist das jedoch eigentlich undenkbar. Atafeh, Tochter eher liberaler Eltern, lebt in diesem Spannungsfeld. Gefährlich jedoch wird es durch ihren Bruder Mehran und seine fundamentalistischen Ansichten. Zumal er ahnt, dass seine Schwester und ihre beste Freundin mehr sind als nur genau das... Veranstalter: Deutsches Filminstitut - DIF e.V.

Präsentiert von:

Come out!
e.V.

WIESBADEN



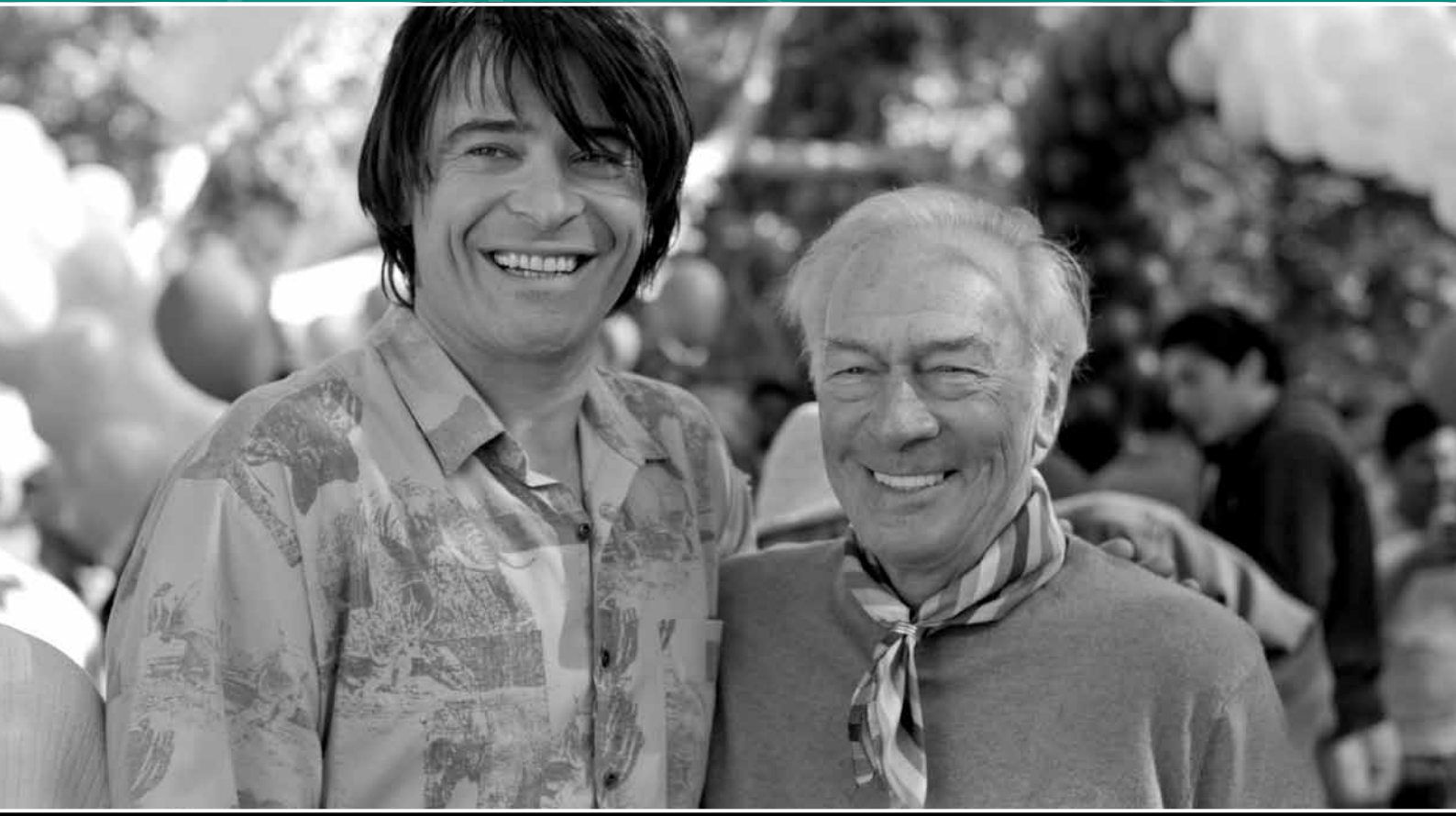
Kulturamt

Eintrittspreise: Film: 5,50 € · ermäßigt 4,50 € · Kinderkino: Ki. 2,50 €, Erw. 3,50 €, Film & Frühstück: 13,50 €, nur Film 5,50 €, ermäßigt 4,50 € · 10-er Karte: 45 €, ermäßigt 40 €

Kartenvorverkauf: Im Caligari täglich 17.00 - 20.30 Uhr · Tel: 0611 - 31 50 50
Tourist Information, Marktplatz 6, Mo-Fr 10-18 Uhr / Sa 9-15 Uhr · Tel: 0611 - 17 29 0

12. Homonale

das schwullesbische Filmfestival 2012



27.01. bis 30.01.

Caligari FilmBühne · Marktplatz 9 · Wiesbaden

Contracorriente – Gegen den Strom

Herbstgefühle – 80 Egunean

House of Boys

Kinderkino

Chandani und ihr Elefant

Late Bloomers

Sascha

The Four-Faced Liar – Liebe findet ihren Weg

Film & Frühstück

Beginners

Fjellet – The Mountain

Romeos ...anders als du denkst!

Homonale-Nachlese

Du sollst nicht lieben

Homonale-Nachlese

Sharayet – eine Liebe in Teheran

Präsentiert von:

Come out!
e.V.



www.come-out.de



www.wiesbaden.de/caligari



ÜBERSICHT	FREITAG 27.01.12	SAMSTAG 28.01.12	SONNTAG 29.01.12	MONTAG 30.01.12
11:00 UHR			Film & Frühstück Frühstück	
12:00 UHR			Beginners	
15:00 UHR		Kinderkino Chandani und ihr Elefant	Kinderkino Chandani und ihr Elefant	
18:00 UHR	Contracorriente – Gegen den Strom	Late Bloomers	Fjellet – The Mountain	Nachlese Du sollst nicht lieben
20:00 UHR	Herbstgefühle – 80 Egunean	Sascha	Romeos... anders als du denkst!	Nachlese Sharayet – eine Liebe in Teheran
22:00 UHR	House of Boys	The Four-Faced Liar – Liebe findet ihren Weg		